

## **Was ist die Make-A-Wish Foundation®?**

Kinder haben viele Wünsche. Sie träumen von bestimmten Orten, von Abenteuern, die sie erleben, oder von ihren Idolen und Stars, die sie gerne persönlich kennenlernen wollen. Wie groß ist dann die Freude, wenn so ein Herzenswunsch Wirklichkeit wird. Schwerst kranke Kinder haben jedoch nicht immer die Möglichkeit, sich diese Wünsche selbst zu erfüllen oder auf deren Erfüllung lange warten zu können. Die „Make-A-Wish Foundation®“ wurde gegründet, um diese Fantasien Realität werden zu lassen. Mit den Wunscherfüllungen schenkt Make-A-Wish® diesen besonderen Kindern Freude, neuen Mut und Kraft, um die oft schwere Zeit der Krankheit besser zu meistern.

Die Make-A-Wish Foundation® existiert seit 1980 in den USA und hat heute Schwester-Organisationen in weiteren 36 Ländern – gemeinsam wurden bereits über 280.000 Wünsche erfüllt. Sie ist damit die weltweit größte Wunscherfüllungs-Organisation und verfügt auch über einen Beobachterstatus bei der UNO.

## **14 Jahre Make-A-Wish Foundation® in Österreich**

Die Make-A-Wish Foundation® Österreich wurde im April 1997 von Mag. Johanna Roos – mit Unterstützung von Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Rokitansky – gegründet und bis Juni 2000 geleitet. Von Juni 2000 bis Oktober 2007 war Inge Kladiwa Präsidentin, seit Oktober 2007 ist Dipl.-Ing. Bernhard Englisch Präsident der Make-A-Wish Foundation® Österreich.

Der Verein kann auf ein beachtliches Wachstum verweisen. Waren es im Gründungsjahr nur drei Wünsche, die erfüllt wurden, sind es insgesamt bereits weit über 1.100.

Seit April 2011 ist Mag. Birgit Glantschnig CEO des Vereins, Susanna Gruber kümmert sich um die umfassenden Büroagenden; alle anderen Mitarbeiter(innen) von Make-A-Wish® Österreich arbeiten ehrenamtlich. Sie setzen ihre Freizeit und Kontakte ein, um die Betreuung der Wünsche und Kinder bis ins Detail möglichst perfekt zu organisieren. Jede/r Mitarbeiter/in ist Mitglied eines oder mehrerer Teams, die in sehr enger Zusammenarbeit die verschiedenen Aufgaben lösen, wie zum Beispiel Kinderbesuche zur Wunschholung, Wunscherfüllung, Ärztekontakte, Fundraising etc.

Folgende **Ehrenmitglieder** unterstützen die Make-A-Wish Foundation® Österreich: Edith Leyrer und Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Rokitansky, Leiter der Kinderchirurgie, SMZ Ost. Über 10 Jahre und bis zu ihrem Tod im April 2011 war auch Edith Klestil Ehrenpräsidentin von Make-A-Wish® Österreich – wir erinnern uns in Dankbarkeit an ihr Engagement.

Seit 2010 gibt es auch österreichische Make-A-Wish® **Botschafterinnen bzw. Botschafter**: Aktuell sind es: Maya Hakvoort, Musicalstar, und Petra Frey, Schlagerstar.

## **Die Geschichte der Gründung**

Der siebenjährige Chris aus Phönix, Arizona wäre gerne Polizist geworden. Aber er hatte Krebs und die Chancen auf eine Heilung waren sehr gering. Zwei Polizisten hörten von seinem größten Wunsch und realisierten ihn: Mit Uniform, (Spielzeug-)Motorrad und Polizeimarke ausgerüstet, wurde Chris als Officer der Arizona Highway Police angelobt und erlebte einen Tag im Kreis der neuen Kollegen. U.a. durfte er auch an Fußgänger, die sich verkehrswidrig verhielten, Strafzettel verteilen. Seine Freude und die Möglichkeit, die Krankheit wenigstens für ein paar Stunden vergessen zu lassen, waren für seine Mutter und die beiden Polizisten Grund genug, 1980 die Make-A-Wish Foundation® zu gründen.

## **Der Leitgedanke**

Wenn man einen Wunsch erfüllt bekommt, den man für unerfüllbar gehalten hat, dann ist der Traum vom Gesundwerden auch etwas näher!

## **Die Zielgruppe**

Zielgruppe für die Wunscherfüllungen sind schwerst kranke Kinder zwischen drei und achtzehn Jahren. Krankheiten sind z.B.: Muskelschwund, Cystische Fibrose (Schleimlungen), Leukämie, etc.

## **Die Grundsätze der Make-A-Wish Foundation®**

Wir erfüllen Herzenswünsche schwerst kranker Kinder ...

- indem wir individuell auf jedes Kind eingehen und uns um perfekte Organisation bemühen.
- unter Einbeziehung der Familie, deren Privatsphäre strikt gewahrt wird.
- nur in Abstimmung mit dem jeweils behandelnden Arzt.
- mit primär unbezahlten Mitarbeiter/innen.
- in enger Kooperation mit Spitälern und Selbsthilfegruppen.
- gegebenenfalls mit internationaler Unterstützung unserer Schwesternvereine.
- die ausschließlich durch Spenden finanziert werden, die seit Juli 2009 auch steuerlich absetzbar sind.
- in der Finanzgebarung kontrolliert durch einen Steuerberater, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Spendengütesiegel.

## Der Ablauf einer Wunscherfüllung

*Wie erfährt die Make-A-Wish Foundation® von den Wünschen der Kinder?*

Jeder kann sich an die Make-A-Wish Foundation® wenden – meistens sind es Eltern, Angehörige, Ärzte oder andere Betreuer der kranken Kinder. Der Verein wird nur aktiv, wenn es der behandelnde Arzt zulässt und die Wunscherfüllung medizinisch verantwortbar ist.

Im Vereinsbüro werden die Daten erfasst und im nächsten Wunschholteam-Meeting an zwei Mitarbeiter weitergeleitet. Die Aufgabe dieser zwei Mitarbeiter besteht darin, das Kind und dessen Familie zu besuchen, um nähere Details über die Vorlieben des Kindes, sein Umfeld und das Ausmaß der medizinischen Betreuung zu erfahren.

Die gesammelte Information wird schriftlich dokumentiert, um eine Basis für das Wunscherfüllungsteam bereitstellen zu können. Da der erste Kontakt mit dem Kind ein sehr wichtiger ist und dabei bereits eine gewisse Beziehung aufgebaut wird, wird darauf geachtet, dass eine Person vom Wunschholteam auch bei der Wunscherfüllung mitarbeitet.

*Wie werden die Wünsche realisiert?*

Zwei Mitglieder des Wunscherfüllungsteams kümmern sich um die komplette Organisation – in Abstimmung mit Eltern und Ärzten. Meist wird nicht nur der konkrete Wunsch erfüllt, sondern auch dafür gesorgt, dass es ein unvergessliches Erlebnis wird: So gibt es z.B. ein zusätzliches Programm oder einen besonderen Überraschungseffekt.

Da die ganze Familie von der Krankheit des Kindes betroffen ist, wird diese auch in die Wunscherfüllung einbezogen. Das Kind soll die Möglichkeit haben, das Erlebnis mit seinen Eltern und Geschwistern zu teilen.

Führt ein Kinderwunsch ins Ausland, sorgen dort die "Schwester-Vereine" für die reibungslose Abwicklung der Organisation und die notwendige Betreuung des Kindes und seiner Familie. Durch die Zusammenarbeit mit den anderen Ländern ist es möglich, auf effiziente und kostensparende Weise auch grenzüberschreitende Wünsche verantwortungsvoll zu erfüllen. Umgekehrt erfüllt die Make-A-Wish Foundation® Österreich auch jenen Kindern ihre Träume, die aus dem Ausland nach Österreich führen.

*Wer übernimmt die Kosten der Wunscherfüllung?*

Die Kosten – z.B. für Transporte, eventuelle Übernachtung(en) für die gesamte Familie, Eintrittskarten, „Wunschobjekte“ etc. – werden zur Gänze durch Geldspenden bzw. gesponserte Sachleistungen abgedeckt. Die jeweiligen Mitglieder des Wunscherfüllungsteams sind auch für die Finanzierung des Wunsches zuständig. Sie kontaktieren potentielle Sponsoren, stimmen z.B. mit Spendern von Sachleistungen die Bedürfnisse mit den vorhandenen Möglichkeiten ab und geben den Bericht über den erfüllten Wunsch an die Sponsoren weiter.

## Beispiele für erfüllte Kinderwünsche

### Domenique

Eine Pizza in Form eines Fußballschuhs war nur der Anfang eines unvergesslichen Nachmittags für den begeisterten Rapid-Fan Dominique, denn er war Ehrengast des Derbys Rapid – Austria: Wie ein Großer „hüpfte“ er neben der Trainerbank auf und ab, feuerte „seine“ Rapidler lauter an als der Trainer und war überwältigt, als Rapid 2:0 gewann. Vom Tormann gab's dann einen Blumenstrauß und als Dank für die erfolgreiche Maskottchen-Rolle zieren seither eine Wimpel und ein Fußball mit den Unterschriften aller Spieler als Erinnerung sein Zimmer.

### Claudia

Claudias 16. Geburtstag stand vor der Tür und sie wünschte sich einen schönen Tag. Die Überraschungen nahmen dann fast kein Ende: Sie wurde von einem Visagisten geschminkt und frisiert. Anschließend ging es in der Stretch-Limousine zum Südbahnhof, wo auf einem eigenen Bahnsteig der rote Teppich ausgerollt lag, der zu einem Salonwagen des „Majestic Imperator“ Zuges führte. Im schönen Ambiente des k.u.k. Wagons gab es dann nicht nur Torte und Kuchen, sondern alle Freunde und Verwandten sangen als Überraschungsgäste „Happy Birthday“, um dann lang und ausgiebig mit Claudia zu feiern. „Zuerst dachte ich: Was läuft denn hier ab? Und dann war ich einfach sprachlos. Sie haben mir eine große Freude bereitet!“, schreibt Claudia in ihrem Danke-Brief an Make-A-Wish®.

### Florian

Oft war der 7-jährige Florian bei seinem Freund im Schrebergarten zu Gast und fühlte sich dort unbeschreiblich wohl. Um möglichst oft draußen sein zu können, wünschte sich Florian einen eigenen Schrebergarten – mit einem „privaten“ Kletterturm! Make-A-Wish® half bei der Organisation des Gartens und übernahm eine Jahresgebühr. Mit einem großen Gartenfest – inkl. Wasserschlacht im Planschbecken und Wettklettern bzw. -rutschen am neuen Turm – wurde das Paradies eingeweiht. Zu den Grillwürstchen kam Florian vor lauter Begeisterung fast gar nicht – schließlich wurden auch sie beim Kletterturm serviert!

### Dean

Dean aus England wollte unbedingt Snowboarden lernen. Nach Absprache mit den behandelnden Ärzten in London wurde alles in die Wege geleitet, um der fünfköpfigen Familie einen unvergesslichen Urlaub auf dem Zettlersfeld in Osttirol zu ermöglichen: Dean reiste mit Eltern, Bruder und Schwester an einem März-Donnerstag an und glaubte, dass er bereits am Freitag mit dem Snowboard dahinsausen würde. Die Enttäuschung war dann auch sehr groß, als dies nicht gelang (leider ein Wunsch, den nicht einmal Make-A-Wish® erfüllen konnte). Sein privater Snowboardlehrer hatte dann jedoch die phantastische Idee, ihn mit ganz kurzen Skiern fahren zu lassen. Selten sah man ein strahlenderes Gesicht, als er dann tatsächlich den Babyhang runtersauste! „Wenn ich zu Hause bin, möchte ich allen erzählen können, dass ich gut im Snowboarden bin“, meinte Dean, der auch von den Bergen, vom Schnee und besonders von der Fahrt mit dem Skidoo begeistert war.

## **Möglichkeiten der Unterstützung des Vereins**

### **Als Sponsor**

Eine oder mehrere Personen können einen Wunsch „adoptieren“ und durch die Übernahme der Kosten einem Kind seinen Herzenswunsch erfüllen. Wer eine private Charity-Aktion starten will (Garagen-Flohmarkt, Schulsammlung etc.) ist ebenfalls herzlich willkommen!

### **Als Partner bei einer Wunscherfüllung**

z.B. als Hotelier, der für eine Übernachtung sorgt; als Autofirma, die das "Traumauto" des Kindes für eine Spazierfahrt zur Verfügung stellt; als Spielwarenerzeuger, der eine Firmenbesichtigung ermöglicht etc. – die Varianten sind endlos.

### **Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter**

Organisation der Wunscherfüllung, Fundraising, Sekretariatsarbeiten etc. – die Aufgaben sind vielfältig und werden nach Interessen und Möglichkeiten vergeben.

### **Als Partner für die Administration**

z.B. eine Druckerei, die bei den Druckkosten entgegen kommt; ein Software-Haus, das die Webseite betreut; etc. Es braucht vieles, um den Bürobetrieb aufrecht zu halten: Papier, Briefmarken, Büromöbelstücke, einen neuen Drucker, Unterstützung bei der Miete, etc. – auch hier sind die Varianten endlos.

## **Hauptsponsor 2011/12: ING-DiBa Direktbank Austria**

### **Besonders verdiente Partner:**

Besenhofer Privatstiftung

"Center for the Arts" – Danny Liebermann & Band

De La Salle Schule Strebersdorf

Hannes Fenz – Verlag und Redaktion „Shopping Intern“

Lauda Air

L'Oreal – Vichy

Novartis Austria mit ihren Gesellschaften:

Novartis Institutes for BioMedical Research GmbH & CO KG

CIBA Vision GmbH

Sandoz GmbH

Novartis Animal Health

Novartis Consumer Health-Gebro GmbH

Novartis Pharma GmbH

Orange Austria Telecommunication GmbH

SCS – Shopping City Süd

... und viele weitere Firmen, individuelle Spender sowie Prominente aus Medien, Kultur und Sport.

## Make-A-Wish Foundation® – Daten & Fakten

Die Organisation	Erfüllt Wünsche von schwerst erkrankten Kindern, um ihnen und ihren Familien glückliche und unvergessliche Augenblicke und damit Hoffnung, Kraft und Lebensfreude zu schenken.
Gründungsjahr, -ort	Die erste Make-A-Wish® Organisation wurde 1980 in Phoenix, Arizona, USA gegründet; 1993 startete das internationale Engagement von fünf Ländern außerhalb der USA. In Österreich ist die Make-A-Wish Foundation® Österreich seit 1997 als unabhängiger Verein mit dem Hauptsitz in Wien aktiv.
Vernetzung	Per 1.12.2011 gehören 36 Büros zum Dach der <b>Make-A-Wish Foundation® International</b> : Argentinien, Australien, Belgien Süd und Belgien Vlaanderen, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Holland, Hong Kong, Indien, Irland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Korea, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Österreich, Pakistan, Panama, Peru, Philippinen, Portugal, Schweiz, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate. Die <b>Make-A-Wish Foundation® of America</b> ist die Dachorganisation von 64 Chapters in den USA (inkl. den beiden Außengebieten Puerto Rico und Guam).
Die Mitarbeiter	weltweit: über 30.000 freiwillige Mitarbeiter (Österreich: rund 30)
Die Wünsche	weltweit seit 1980: über 270.000; in Österreich seit 1997: über 1.100
Die Kosten	Die Foundation finanziert die Wunscherfüllungen durch Spenden und Sponsorenleistungen. Für die Eltern entstehen keinerlei Kosten.
Die Umsetzung	Die Kinder müssen zwischen 3 und 18 Jahre alt sein und einen Herzenswunsch haben, den ihre Familie nicht, die Make-A-Wish Foundation® aber schon erfüllen kann.
Mehr Information	Make-A-Wish Foundation® Österreich: <a href="http://www.make-a-wish.at">www.make-a-wish.at</a> Make-A-Wish Foundation® International: <a href="http://worldwish.org/">http://worldwish.org/</a> Make-A-Wish Foundation® of America: <a href="http://www.wish.org/">http://www.wish.org/</a>
Spendenkonto	6312102, Raiffeisenbank Wien, BLZ 32000
Kontakt	Mag. Birgit Glantschnig, CEO der Make-A-Wish Foundation® Österreich  Make-A-Wish Foundation® ÖSTERREICH Sonnenfelsgasse 13/1. Stock/Tür 4 A-1010 Wien  Tel.: +43-1-378 07 28 Fax: +43-1-378 07 27 <a href="http://www.make-a-wish.at">www.make-a-wish.at</a> Mail: <a href="mailto:office@make-a-wish.at">office@make-a-wish.at</a>

Stand: Dezember 2011